

liehen Produktion sowie maximale Steigerung der Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit; Vervollkommnung der Struktur und Erweiterung des Produktionsumfangs bei systematischer Erhöhung des technischen Niveaus der Zweige sowie Einführung progressiver Technologien entsprechend den Erfordernissen der wissenschaftlich-technischen Revolution; Deckung des wachsenden Bedarfs der Volkswirtschaft der Länder an Brennstoffen, Energie und Rohstoffen, modernen Ausrüstungen, landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Nahrungs- und Genußmitteln u. a. Konsumgütern für eine längere Perspektive im wesentlichen aus der Produktion und durch die rationelle Nutzung der Ressourcen der Mitgliedsländer des RGW; Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensstandards der Völker; schrittweise Annäherung und Angleichung des ökonomischen Entwicklungsniveaus; Erhöhung der Aufnahmefähigkeit und Stabilität des sozialistischen Weltmarktes; Stärkung der Positionen der Mitgliedsländer des RGW in der Weltwirtschaft und im Endergebnis Sicherung des Sieges im ökonomischen Wettbewerb mit dem Kapitalismus; Stärkung der Verteidigungsfähigkeit. Die Hauptwege und -mittel für die weitere Vertiefung und Vervollkommnung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit und Entwicklung der s. ö. I. sind: Vertiefung der mehr- und zweiseitigen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Planungstätigkeit der Länder, einschließlich der Zusammenarbeit bei der Prognostizierung, der Koordinierung der Fünfjahrpläne und der Koordinierung der Pläne für eine längere Perspektive für wichtige Volkswirtschaftszweige und Produktionsarten, der gemeinsamen Planung einiger abgestimmter Industriezweige und einzelner Produktionen durch die interessierten Länder sowie des Erfahrungsaustausches über die Ver-

vollkommnung der Systeme der Leitung und Planung der Volkswirtschaft (-> *Plankoordinierung*); gegenseitige mehr- und zweiseitige Konsultationen zu Grundfragen der Wirtschaftspolitik; planmäßige Erweiterung der internationalen Spezialisierung und Kooperation in Produktion, Wissenschaft und Technik sowie Vereinigung der Anstrengungen der interessierten Länder bei der Erkundung und Gewinnung von Bodenschätzen, beim Bau von Produktionsobjekten und bei Forschungsarbeiten; planmäßige Erweiterung und Erhöhung des Nutzeffekts des gegenseitigen Handels, Vervollkommnung seiner Organisationsformen auf der Grundlage des staatlichen -> *Außenhandelsmowpols*, Entwicklung der gegenseitigen Handelsbeziehungen in Verbindung mit der Vervollkommnung der Valuta- und Finanzbeziehungen und des Außenhandelspreissystems; Erweiterung der -> *Direktbeziehungen* zwischen Ministerien, Ämtern u. a. staatlichen Organen, Wirtschaftsorganisationen sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen; Entwicklung der bestehenden und Schaffung neuer zwei- und mehrseitiger -> *internationaler Wirtschaftsorganisationen* durch die interessierten Länder; Vervollkommnung der Rechtsgrundlagen der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit. Im Prozeß der s. ö. I. wächst die Rolle des RGW. Die Organisationsstruktur des RGW wird auf rationeller Grundlage weiter vervollkommen und die Arbeit der RGW-Organen immer wirksamer und operativer gestaltet. Die s. ö. I. ergibt sich aus dem Wesen und den gesellschaftlichen Gesetzen des Sozialismus. Sie entspricht den objektiven Erfordernissen des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus in jedem Lande und den Entwicklungsbedingungen des sozialistischen Weltsystems als Ganzem. Die für die immer bessere Befriedigung der materiellen und kulturellen Be-